

AUF CO₂-DIÄT

So verkleinern Sie ohne großen Aufwand Ihren CO₂-Fußabdruck.

KLEINE FLUCHTEN

Erleben Sie Mikro-
abenteuer im wilden
Süden.



BAD WILDBAD

Eine kleine **STADT** kommt mit
attraktiven Freizeitangeboten groß raus.

Foto: Westend61



Bitte trennen:
Recycling ist
eine gute Idee!

MÜLL WOHN? ABFALL-ABC!

JEDER von uns produziert Müll, und alle stellen sich manchmal die Frage: Wo bitte gehört DAS denn nun hin? Auch wenn man im Umgang mit den verschiedenen Mülltonnen geübt ist, können immer wieder knifflige Fragen auftauchen. Wohin zum Beispiel mit der restlichen gelben Wandfarbe vom Kinderzimmer? Ins Klo kippen? Oder in den Garten hinter den Buchs schütten, der eh schon kränkelt? Bitte nicht. Eimer mit eingetrockneten Wandfarben gehören in die Restmülltonne, frische Farben lassen sich im Wertstoffhof entsorgen. Mülltrennung ist einfacher als gedacht: Die Verbraucher Initiative e. V. gibt in ihrem Themenheft zum Herunterladen oder Bestellen für zwei Euro ein ganzes Alphabet wertvoller Hinweise.

Infos und Bestellung:

→ mehr.fyi/abfall

ENERGIE SPAREN

Mehr als drei Viertel der neu eingebauten Heizungen in Deutschland nutzen Erdgas als Brennstoff. Eigenheimbesitzer entscheiden sich dabei immer häufiger für energiesparende Brennwertgeräte. Erdgasheizungen lassen sich mit regenerativen Energien wie etwa Solarthermie kombinieren, was Energiebedarf und Heizkosten senkt. Erdgas-Brennstoffzellen-Heizungen erzeugen Wärme und Strom, sind so groß wie ein Kühlschrank und haben die geringsten Betriebskosten aller Heizsysteme.

Woher das Erdgas eigentlich kommt und wie es in unsere Heizkeller gelangt:

→ www.energie-tipp.de/gasroute

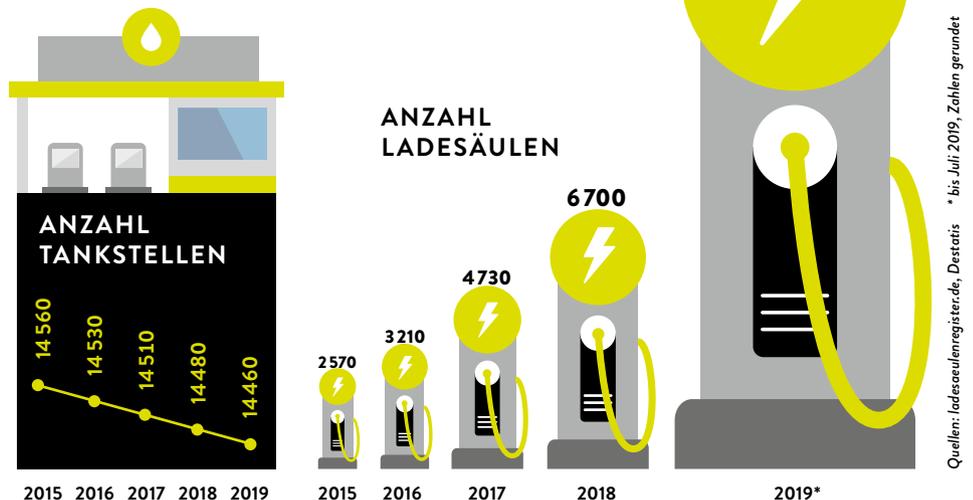
STREAMING HEIZT DAS KLIMA AN

SCHALLPLATTEN, Kassetten und CDs sind eigentlich Technik von gestern. In Sachen Klimaschutz war die Oldschool-Musik aber umweltverträglicher als der heutige digitale Musikkonsum. Forscher verglichen anhand des amerikanischen Marktes den ökologischen Fußabdruck von Streamingdiensten mit dem von physischen Tonträgern, also Schallplatten, Kassetten und CDs. Die CO₂-Bilanz von Spotify, Apple Music und anderen digitalen Streamingdiensten ist um ein Drittel bis doppelt so hoch wie beim Musikhören im Jahr 2000. Die Hälfte der deutschen Internetnutzer hört Musik übers Netz.



Foto: Getty Images - Othou Aljira

MEHR LADESTATIONEN ALS TANKSTELLEN



Während die Zahl der Tankstellen in Deutschland von mehr als 46 000 im Jahr 1970 auf rund 14 500 sank, stehen Elektroautos heute sechsmal mehr Ladesäulen zur Verfügung als vor fünf Jahren. So wie eine Tankstelle mehrere Zapfsäulen hat, besitzt auch eine Ladesäule meist mehrere Ladepunkte.

ZUVERLÄSSIGE STROMVERSORUNG

EIN VERGLEICH mit europäischen Nachbarn zeigt: Deutschlands Stromversorgung bleibt trotz Energiewende besonders zuverlässig. Nur rund 12 Minuten mussten Kunden hierzulande im Jahr 2016 im Schnitt ohne Strom auskommen, so aktuelle Berechnungen des Verbandes der europäischen Regulierungsbehörden. In Österreich war die Stromversorgung 24 Minuten unterbrochen, in Italien mehr als 37 Minuten und in Großbritannien rund 38 Minuten. Franzosen mussten fast 49 Minuten zur Taschenlampe greifen, Spanier 54 Minuten und Schweden sogar 1 Stunde und 9 Minuten. Nur die Schweiz war mit lediglich 9 Minuten Stromausfall besser.



Foto: Stockphoto – winyuu

CO₂-EMISSIONEN UM 40 PROZENT GESENKT

DIE ENERGIEWIRTSCHAFT hat den CO₂-Ausstoß bis Ende vergangenen Jahres gegenüber 1990 um mehr als 40 Prozent gesenkt. Das berechnete der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW). Ein solcher Rückgang der Kohlendioxid-Emissionen sei laut BDEW beispiellos. Keine andere Branche konnte bisher den CO₂-Ausstoß so drastisch reduzieren.

Zum Vergleich: Im Verkehrssektor sank der CO₂-Ausstoß in den vergangenen 30 Jahren um nicht einmal ein Prozent. Auch im Gebäudesektor gibt es noch einiges zu tun. Die Anstrengungen der Energieversorger zeigen indes Wirkung: Die deutsche Energiewirtschaft erreichte das 40-Prozent-Minderungsziel für 2020 bereits ein Jahr früher als geplant.



Erneuerbare Energie spart Milliarden Euro

Strompreisstudie: Das Einspeisen erneuerbarer Energien ersparte Stromverbrauchern in den vergangenen vier Jahren 40 Milliarden Euro. → mehr.fyi/strompreisstudie

NACHHALTIGE MODE

DER GRÜNE KNOPF, ein von der Bundesregierung initiiertes Textilsiegel, soll es Verbrauchern erleichtern, nachhaltige Mode zu erkennen. Vergeben wird es an Anbieter, die soziale und ökologische Mindeststandards einhalten. Wer mit dem neuen Siegel werben will, muss nachweisen, dass die von ihm produzierte Kleidung unter fairen Arbeitsbedingungen entstanden ist. Soziale Kriterien umfassen unter anderem den Arbeits- und Brandschutz, das Verbot von Zwangs- und Kinderarbeit, bezahlte Überstunden oder das Recht auf eine Gewerkschaft. Bei der Herstellung sind zum Beispiel gefährliche Chemikalien verboten, die Fasern müssen auf Schadstoffe geprüft sein und die Färbereien dürfen bestimmte Grenzwerte beim Abwasser nicht überschreiten.



ERDGAS- ODER ELEKTROAUTO?

ERDGASAUTOS fahren am wenigsten schädlich. Das ergab eine ADAC-Studie, in der alle relevanten Energieaufwendungen über den gesamten Lebenszyklus eines Wagens zusammengerechnet wurden. Auch gegenüber Elektroautos, die mit dem durchschnittlichen deutschen Strommix fahren, schneiden erdgasbetriebene Wagen besser ab. Ein Elektroauto, das zu 100 Prozent mit Ökostrom betrieben wird, hat dagegen eine deutlich bessere Klimabilanz als ein Erdgas-Pkw. Ausgewertet wurde der CO₂-Ausstoß von Modellen der sogenannten Golfklasse mit 15 000 Kilometern Fahrleistung pro Jahr und einer Gesamtlebensdauer von 15 Jahren. Am schlechtesten schnitten Benziner ab.

STEUERN AUF STROM STEIGEN

DIE EEG-UMLAGE, also die Abgabe zur Förderung erneuerbarer Energien, steigt 2020 um 0,351 Cent (ct) auf 6,756 Cent pro Kilowattstunde (kWh) und liegt damit etwa auf dem Stand von 2018 (6,79 ct/kWh). Im vergangenen Jahr betrug die Umlage 6,405 ct/kWh. Auch die Netzentgelte, die Energieversorger an die Übertragungsnetzbetreiber zahlen müssen, steigen im laufenden Jahr um bis zu 15 Prozent. Dafür sinkt die KWK-Umlage, die Stromverbraucher in Deutschland mit ihrer Stromrechnung für die Förderung der Kraft-Wärme-Kopplung bezahlen, auf 0,226 ct/kWh. Im Jahr 2016 betrug sie noch 0,445 ct/kWh. Die Steuer- und Abgabenlast auf Strom liegt in Deutschland derzeit bei 52,5 Prozent.

Mehr Infos: → www.bdew.de





KLEINE STADT

KOMMT GROSS RAUS

Jenseits der großen Tourismusmagneten punktet **BAD WILDBAD** mit attraktiven Freizeitangeboten.

Natur, Wellness, Action – das verbinden die zahlreichen Tagesgäste aus der Region sofort mit Bad Wildbad. Mit dem Baumwipfelpfad oder der WildLine, dem Abenteuerwald, dem Bikepark, der Sommerbergbahn oder dem Palais Thermal ist dies naheliegend. So bieten zum Beispiel die insgesamt rund 235 Kilometer einheitlich ausgeschilderten Wanderwege der Umgebung von Bad Wildbad abwechslungsreiche Wanderungen für jedermann. Wer mit geringer Steigung vor allem die reizvolle Aussicht im Schwarzwald genießen will, findet an der auf dem Sommerberg angelegten, 4,2 Kilometer langen, barrierearmen AugenBlick-Runde Gefallen. Die AugenBlicke sind ganz besondere Aussichtspunkte im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord mit Sitzbank, Tischchen und beschrifteter Panoramadarstellung.

ENTSPANNUNG UND ERHOLUNG

Eine Einladung zum Innehalten bietet das Waldbadezimmer auf Bad Wildbads Hausberg.

Die in Deutschland einmalige Installation lehnt sich an die aus Japan kommende Therapiemethode des „Waldbadens“ an. Die achtsame und intensive Wahrnehmung der Geräusche und Gerüche des Waldes wirkt zutiefst entspannend und beruhigend. In nächster Nähe im Herzen der Stadt lädt auch der Kurpark mit seinen grünen Oasen zum Entspannen ein.

GESCHICHTE UND GRILLSTELLEN

Viele Wege haben einen historischen Hintergrund, den es zu erkunden gilt. Ein eher unbekanntes Beispiel sind die sogenannten „Eselswege“, die von der Marienruhe auf den Sommerberg führen. Vor 1908, als die Sommerbergbahn noch nicht in Betrieb war, wurden Kurgäste auf Eseln den Berg hinauf befördert, wodurch diese etwas weniger steilen Pfade – die heutigen Aufstiegswege – entstanden. Bekanntere Beispiele sind der Rundwanderweg Sprolensäuser Hut oder der Weg um die Fautsburg. 21 Informationstafeln klären dort Wandernde

über die Vergangenheit der umliegenden Bergdörfer auf. Der Weg zur mittelalterlichen Burg ist dank der sieben Einstiege mit Parkplätzen sowie verschiedenen Abkürzungsmöglichkeiten bestens für Familien- und Schulausflüge geeignet. Ausflüge in die Wildbader Natur lassen sich mit einem Grillnachmittag verbinden. Gleich neben der idyllischen Grünhütte bieten zwei Grillstellen eine gute Möglichkeit, einen Tag in der Natur mit selbst zubereiteten Köstlichkeiten zu bereichern. Für Gruppen bietet sich der kostenpflichtige Grillplatz Sommerberg an. Die Gebühr umfasst den Aufenthalt in einer Wetterschutz-Hütte mit Platz für 40 Personen, einen abschließbaren Lagerraum mit großem Schwenkgrill in der neben dem Grillplatz gelegenen „Saustallhütte“, eine Zufahrtsgenehmigung und Toilettenbenutzung.

Reservierungen werden bei der → **Touristik Bad Wildbad, König-Karl-Straße 5, 75323 Bad Wildbad, Telefon 07081 10280, gerne entgegenommen.**



Wie hier können Wanderer viele reizvolle „Augenblicke“ genießen.



Für Freizeit oder Arbeit: Grillplatz Sommerberg (oben), Tagungsraum (unten).

EDITORIAL

LIEBE LESERINNEN,
LIEBE LESER,

sind Sie schon dabei, Ihren Urlaub zu planen? Doch muss es unbedingt eine Flugreise ans andere Ende der Welt sein? Schließlich befinden wir uns an einem wunderschönen Fleckchen Erde – einem Ort, an dem wiederum andere gerne ihre Ferien verbringen. Aus gutem Grund, denn Bad Wildbad hat so vieles zu bieten. Vielleicht gibt es Ecken, die Sie selbst noch gar nicht kennen. Erkunden Sie Ihre Heimat – das schont sowohl Ihre Urlaubskasse als auch die Umwelt.

Ihr Peter Buhl
Geschäftsführer
der Stadtwerke Bad Wildbad



MÄRCHEN

Der Grillplatz befindet sich unweit vom Märchenweg „Das kalte Herz“. Der kostenlose, barrierearme Themenweg umfasst zehn verschiedene Stationen, die anhand von kurzen Hörspielen die Geschichte des Peter Munk erzählen und weitere Informationen über den Schwarzwald geben. Für fremdsprachige Besucher sind die Informationen auf dem Märchenweg per App zugänglich.

MÄRKTE

Ganz besondere Einblicke in die Traditionen unserer Region wird auch der Naturpark-Markt am 14. Juni 2020 in Bad Wildbad geben. Das vielfältige Einkaufs- und Genusserlebnis bietet Erzeugern und Landwirten aus den beiden Schwarzwälder Naturparks die Möglichkeit, Auskunft über die Herkunft und Herstellung ihrer Produkte zu geben. Ob geräucherte Wildsalami, Apfelsaft von heimischen Streuobstwiesen oder Gemüse der Saison – hier finden Sie nur das Beste aus dem Schwarzwald. Der

Naturpark-Markt stellt auch gleichzeitig die Auftaktveranstaltung der „Wilde Sau“-Wochen – Aktionswochen rund ums Thema Schwarzwild im Schwarzwald – dar. Ab dem 14. Juni 2020 sind zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen passend zum Thema geplant. Die Stadt, die Touristik Bad Wildbad, gastronomische Betriebe und der Einzelhandel machen es sich gemeinsam zum Ziel, den Nutzen von Naturgütern aus heimischer Jagd wieder stärker in der Gesellschaft zu verankern. Hintergrund ist auch die namentliche und geschichtliche Verknüpfung des Schwarzwildes mit der Stadt Bad Wildbad.

TAGEN UND TRAUEN

Bad Wildbad lockt auch jährlich Hunderte von Tagungsgästen in seine geschichtsträchtigen, besonderen Veranstaltungshäuser. Alle Konferenzräume des König-Karls-Bads und des Kurhauses verfügen über modernste technische Ausstattung und schaffen eine einmalige Arbeitsatmosphäre für Tagungsgruppen un-

terschiedlichster Größen. Das stilvolle Ambiente dieser Gebäude eignet sich auch für Hochzeitspaare, die zum Beispiel im Kuppelsaal des Forums, dem Panoramasaal der Bergstation, dem Maurischen Pavillon oder der Englischen Kirche im Kurpark getraut werden können.

INDIVIDUELLE STADTFÜHRUNGEN

Wer an den geschichtlichen Hintergründen der historischen Gebäude Bad Wildbads interessiert ist, kann diesen Wissensdurst bei einer Stadtführung stillen. Je nach persönlichem Interesse lässt sich bei Voranmeldung auch ein thematischer Schwerpunkt legen oder eine Fremdsprache wählen.

Öffentliche Stadtrundgänge finden seit letztem Jahr einmal monatlich auch ohne Voranmeldung zu festen Terminen statt.

Sie sind einsehbar unter:

→ [https://www.bad-wildbad.de/ urlaubsziel-schwarzwald/veranstaltungen/](https://www.bad-wildbad.de/urlaubsziel-schwarzwald/veranstaltungen/)

BONUS FÜR STROMER

Wer ein Elektroauto kauft, wird vom Staat **KRÄFTIG BEZUSCHUSST**.

Wer bekommt welche Prämie?
Alles, was Sie über die Förderung wissen sollten.



Prüfen Sie die Möglichkeiten

Alle Infos zum Umweltbonus, das Antragsformular, Checklisten und Übersichten finden Sie auf der Seite des BAFA unter dem Kurzlink: [→ mehr.fyi/zuschuss](https://mehr.fyi/zuschuss)

Foto: Getty Images - nrgemi

Sie spielen mit dem Gedanken, auf ein Elektroauto umzusteigen? Dann ist jetzt der ideale Zeitpunkt. Um Autofahrern den Kauf eines E-Mobils schmackhaft zu machen, gibt es seit Sommer 2016 den „Umweltbonus“. Im November 2019 beschloss die Bundesregierung, die Förderung bis 2025 zu verlängern und die Zuschüsse zu erhöhen. Im Februar 2020 gab die Europäische Kommission in Brüssel grünes Licht für die Förderpakete. Wer sich für ein E-Auto, ein Brennstoffzellen-Fahrzeug oder einen Plug-in-Hybrid entscheidet, kann bis zu 6 000 Euro Umweltbonus bekommen. Damit steigt die Förderhöhe um bis zu 50 Prozent. Die neuen Fördersätze gelten für alle Fahrzeuge, die ab dem 5. November 2019 zugelassen wurden. Der erhöhte Umweltbonus wird wie bisher zur Hälfte vom BAFA und zur Hälfte von der Industrie gezahlt.

WIE WERDEN E-MOBILE BEZUSCHUSST? Reine Elektro- und Brennstoffzellenautos mit einem Netto-Listenpreis von bis zu 40 000 Euro werden mit 6 000 Euro gefördert, teurere Fahrzeuge bis 65 000 Euro mit 5 000 Euro. Plug-in-Hybride bis zu einem Netto-Listenpreis von 40 000 Euro werden mit 4 500 Euro pro Wagen bezuschusst. Bei einem Netto-Listenpreis über 40 000 bis 65 000 Euro gibt es 3 750 Euro Umweltprämie.

WER BEKOMMT DIE E-AUTO-PRÄMIE? Privatpersonen, Unternehmen, Vereine, Körperschaften oder Stiftungen können bei Erwerb eines neuen erstmalig zugelassenen E-Autos sowie bei jungen gebrauchten Elektrofahrzeugen den Umweltbonus beantragen. Das Besondere: Die Förderung ist nicht gedeckelt, es können unbegrenzt viele Anträge gestellt werden.

WELCHE E-MOBILE WERDEN GEFÖR-

DERT? Den Umweltbonus gibt's für Elektro- und Brennstoffzellenautos sowie Plug-in-Hybride, deren Basismodell den Netto-Listenpreis von 65 000 Euro nicht übersteigt. Eine Übersicht der förderfähigen Modelle gibt es auf der BAFA-Website, die regelmäßig aktualisiert wird. Am 18. Februar 2020 umfasste sie 185 Elektroautos, ein Brennstoffzellen-Fahrzeug und 93 Plug-in-Hybride. Käufer müssen ihr neues E-Auto mindestens sechs Monate behalten. Auch junge gebrauchte Elektrofahrzeuge können gefördert werden.

WERDEN ELEKTROAUTOS AUCH

STEUERLICH GEFÖRDET? Ja, für Erstzulassungen zwischen dem 18. Mai 2011 und dem 31. Dezember 2020 ist Ihr Elektrofahrzeug zehn Jahre lang von der Kraftfahrzeugsteuer befreit. Nach einem Halterwechsel innerhalb dieser zehn Jahre wird dem neuen Fahrzeughalter die Steuerbefreiung für den dann noch verbleibenden Zeitraum gewährt. Dieser Steuervorteil gilt nicht für Hybridfahrzeuge, die auch von einem Verbrennungsmotor angetrieben werden.

WIE BEANTRAGT MAN DEN UMWELTBONUS?

Über ein elektronisches Formular auf der Website des BAFA. Gibt das Bundesamt grünes Licht, überweist es den Zuschuss auf Ihr Konto. Wichtig: Der Kauf oder das Leasingverfahren des neuen Fahrzeugs müssen bereits abgeschlossen und der Wagen zugelassen sein. Ansonsten kann der Förderantrag noch nicht gestellt werden.

BEKOMMT MAN ZUSCHÜSSE FÜR DEN KAUF EINER PRIVATEN

LADESTATION (WALLBOX)? Die Förderung privater Ladestationen ist bisher noch nicht einheitlich geregelt. Einzelne Bundesländer und Kommunen bezuschussen aber den Kauf einer Wallbox. Darüber hinaus fördern eine Reihe von Energieversorgern private Ladestationen. Eine Nachfrage bei der Kommune und beim Versorger kann sich also durchaus lohnen.

KARTEN FÜR WILDLINE UND WIPFEL- PFAD ZU GEWINNEN



ABENTEUER PUR:

Unter allen Einsendern mit dem richtigen Lösungswort verlosen wir je eine Familienkarte für die WildLine und für den Baumwipfelpfad. ■■■



rote Gartenfrucht	▼	radio-aktives Element	▼	Ehrentitel jüdischer Gelehrter	Frauenname	Anpflanzung	ermüdend	▼
▶	5		7	▼	1			
Be-glaubigungs-büros		nachher, darauf	▶				Knabenstimm-lage	3
orientalische Märchen-figur	▶						ein Umlaut	▼
▶		2	6		im Stil von (franz.)	▶		▼
Schwebeteilchen		Zeit-einheit	▶					4

Lösungs-wort:

SICHERN SIE SICH IHRE CHANCE

Die Buchstaben in den farbig umrandeten Kästchen ergeben das Lösungswort. Dieses tragen Sie einfach in den Antwortcoupon ein. Schreiben Sie dann noch Ihre Kontaktdaten in die dafür vorgesehenen Felder und senden Sie den Coupon bis zum **30. April 2020** an die Stadtwerke Bad Wildbad. Sie können das Lösungswort auch per Fax oder per E-Mail übermitteln. Viel Glück!

KONTAKT

**Stadtwerke
Bad Wildbad GmbH & Co. KG**
Ladestraße 5
75323 Bad Wildbad

Kundenservice
Dieter Scheider 07081 930-153
Oliver Schmid 07081 930-154
Dieter Orth 07081 930-155
Telefax 07081 930-152

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr
Mo. bis Mi. 13:30 bis 16:00 Uhr
Do. 13:30 bis 18:00 Uhr

E-Mail/Internet
stadtwerke@bad-wildbad.de
www.stadtwerke-bad-wildbad.de

Netzbetrieb Strom
Meisterbüro 07081 930-260
Telefax 07081 930-152

Netzbetrieb Gas/Wasser
Meisterbüro 07081 930-270
Telefax 07081 930-152

Störungsdienst (24 Stunden)
Der Bereitschaftsdienst
ist erreichbar unter 07081 380-688

IMPRESSUM

Stadtwerke Journal
Kundenmagazin der Stadtwerke
Bad Wildbad GmbH & Co. KG

Verantwortlich für die Lokalseiten:
Peter Buhl

Verlag:
Wissendaner Publishing GmbH,
eine Gesellschaft der Trurnit Gruppe,
Curiestraße 5, 70563 Stuttgart
Tel.: 0711 253590-0
produktion@wissendaner-publishing.de

Druck: hofmann infocom, Nürnberg

✉ Stadtwerke Bad Wildbad
GmbH & Co. KG
Kennwort: „Gewinnspiel“
Ladestraße 5
75323 Bad Wildbad

📠 per Fax:
07081 930-152

@ per E-Mail:
stadtwerke@bad-wildbad.de

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen Einsendern mit dem richtigen Lösungswort verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden nur zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Weitergehende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter <https://www.stadtwerke-bad-wildbad.de/unternehmen/datenschutz.html> im Internet abrufbar ist oder die Sie bei uns postalisch anfordern können.



ANTWORTCOUPON

Name, Vorname

Straße, Nr.

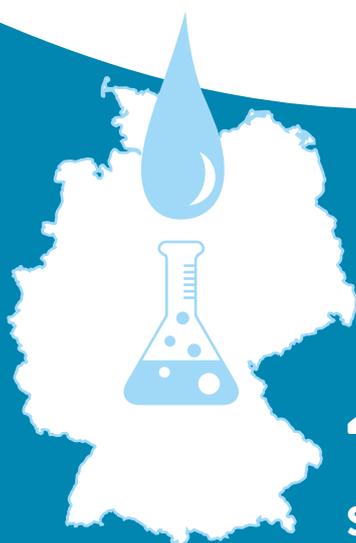
PLZ, Ort

Lösungswort



GLASKLARE FAKTEN

Stiftung Warentest hat es vor Kurzem erneut bestätigt: Im Vergleich von Leitungs- und Mineralwasser ist das Nass aus dem Hahn die bessere Wahl. Die Gründe in Zahlen.



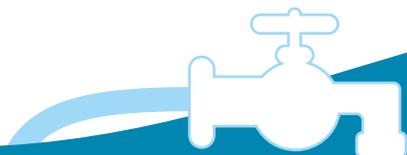
AUF
126
STOFFE

prüfen die Warentester im Februar 2019 das Trinkwasser von bundesweit 20 Städten und Gemeinden. Dabei nahmen sie auch Proben an Orten, in denen sie von einer erhöhten Belastung etwa mit Nitrat, Pestiziden oder Arzneimitteln ausgingen. Das Ergebnis: Alle Proben hielten die strengen Vorgaben der Trinkwasserverordnung ein. **Klare Botschaft:** Unser Leitungswasser ist sicher. **Kritik dagegen am Mineralwasser:** Die Hälfte der 32 geprüften stillen Mineralwässer war mit Keimen, kritischen Stoffen oder Spuren aus Landwirtschaft und Industrie verunreinigt.



100 GRAMM
EMMENTALER

decken den gleichen Magnesium- und Kalziumbedarf wie zehn Liter Leitungswasser ab. Der tägliche Mineralstoffbedarf lässt sich mit Wasser nicht abdecken, andererseits schaden uns die Nährstoffe im Wasser auch nicht, im Gegenteil: Kalzium und Magnesium sind wichtige Mineralstoffe für unseren Körper. Einzig in Wasserkochern, Kaffeemaschinen und anderen Haushaltsgeräten können Kalkablagerungen nerven – deshalb sollte man sie regelmäßig mit Zitronensäure entkalken.



2,11 EURO
PRO JAHR

kostet Leitungswasser, wenn man täglich 1,5 Liter Wasser trinkt, wie es die Deutsche Gesellschaft für Ernährung empfiehlt. **Der Grund:** Das Wasser aus dem Hahn ist mit 0,385 Cent pro Liter unschlagbar günstig. Das preiswerteste Mineralwasser im Testbericht der Stiftung Warentest kostete etwa 13 Cent pro Liter, übers Jahr gerechnet also rund 71 Euro.



ETWA
2/3

des Mineralwassers in Deutschland werden in Einwegflaschen gekauft. Zwar geben fast alle Kunden Plastikflaschen aus Polyethylenterephthalat, kurz PET, als Leergut zurück. Doch nur 34 Prozent aller PET-Flaschen werden zu neuen Flaschen recycelt.



562
KILO IM JAHR

schleppt, wer am Tag 1,5 Liter aus PET-Einwegflaschen trinkt. Käufer von 0,7-Liter-Glasflaschen wuchten jährlich sogar mehr als eine Tonne durch die Gegend.

Tipp: Schonen Sie Ihren Rücken und die Umwelt. Leitungswasser sprudelt direkt aus dem Hahn.

WER RASTET, DER ROSTET

Sie haben Ihrem guten alten **DRAHTESEL** eine Winterpause gegönnt? Dann sollten Sie ihn vor der ersten Radtour gründlich untersuchen. Fünf Tipps für den Frühjahrscheck.

Schleift was? Laufräder einfach mal mit Schwung drehen. Laufen sie geschmeidig und bleibt der Abstand zu den Bremsklötzen immer gleich? Auch die Speichen sollten alle gespannt sein. Ist eine Acht im Rad, dann ab in die Werkstatt des Vertrauens.

Noch Staub vom vergangenen Jahr am Rad? Den groben Dreck mit einer Bürste entfernen, Rahmen, Gabel und Felgenflanken mit einem nassen Schwamm und Spülwasser säubern und die Fahrradkette durch ein sauberes Tuch ziehen und danach ölen.

Lässt sich das Rad leicht bremsen? Wenn nicht, Zug ölen oder Anschlag nachjustieren, um den Hebel besser zu erreichen. Sind Drähte des Bremszugs gerissen, muss er getauscht werden. Auch wichtig: die Bremsbeläge prüfen. Bei Öldruckbremsen kann man die Abstände der Bremsklötze zur Felge mit einem Rädchen am Bremsgriff leicht verändern.



SCHRAUBEN ANZIEHEN

Sind Schrauben locker? Dann mit dem geeigneten Werkzeug festziehen. An Leichtbau- und Carbonteilen immer mit einem Drehmomentschlüssel arbeiten: Das richtige Drehmoment steht auf dem Bauteil oder in der Bedienungsanleitung.

BREMSEN PRÜFEN

Noch genügend Luft? Werte für Mindest- und Maximaldruck stehen auf der Reifenwand. Der richtige Luftdruck sorgt für mehr Fahrkomfort und Sicherheit, außerdem erhöht er die Lebensdauer des Reifens. Oder ist er porös? Bei größeren Rissen muss der Reifen ersetzt werden.

LUFT PUMPEN

Weitere Tipps für ein verkehrssicheres Rad gibt der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club auf www.adfc.de

AUF CO₂-DIÄT

Nachhaltiger leben fängt schon bei alltäglichen, kleinen Entscheidungen an. Ein Ratgeber, wie Sie **OHNE GROSSEN AUFWAND** oder Verzicht Ihren CO₂-Fußabdruck verkleinern.

1 KILO BUTTER

benötigt zur Herstellung 22 Liter Milch. Jeder Deutsche verspeist im Schnitt 6 Kilo Butter pro Jahr. Die Verarbeitung und Haltung der Kühe verursacht 140 Kilo CO₂ pro Jahr und Kopf. Daher empfiehlt es sich, ab und zu zur Margarine zu greifen: Hergestellt aus heimischem Rapsöl oder aus Olivenöl, verursacht sie weniger CO₂.

5 BÜCHER

liest ein Deutscher im Durchschnitt pro Jahr. Geht man von 200 Seiten pro Buch aus, entstehen bei ihrer Herstellung etwa 5,5 Kilo CO₂. Tipp: Geben Sie gelesene Bücher lieber auf Tauschnetzwerken wie Bookcrossing weiter, als sie im Regal verstauben zu lassen. So vermeiden Sie Emissionen und andere profitieren von Ihrer Literatur.

3,8 MILLIONEN GOOGLE-SUCHANFRAGEN

und mehr stellen Nutzer weltweit – pro Minute. Laut Berechnungen des Konzerns entstehen dabei pro Anfrage 0,2 Gramm CO₂ – macht in 60 Sekunden 760 Kilo CO₂. Nachhaltiger stellt man Suchanfragen mit der Suchmaschine Ecosia. Diese pflanzt für jede 45. Suchanfrage einen Baum – und hält die Anfragen so CO₂-neutral.

1 GRAD WENIGER RAUMTEMPERATUR

spart fünf bis zehn Prozent Heizenergie und verringert Ihren CO₂-Fußabdruck um 450 Kilo pro Jahr. Übrigens: Wer die Wände in einem Rot-Ton streicht, heizt in der Regel weniger. Denn warme Farben lösen beim Betrachter automatisch auch ein warmes Gefühl aus.

27 KILO ALTKLEIDER

häuft jeder Deutsche durchschnittlich im Jahr an. Ein Kilo Secondhand-Kleidung spart 3,5 Kilo CO₂. Daher besser Vintage-Mode kaufen, Kleidung flicken und möglichst lange tragen oder auf Tauschplattformen wie Kleiderkreisel anbieten. Oder die alten Stoffe neu kombinieren und in ein individuelles Kleidungsstück verwandeln.

46 EURO UND 100 KILO CO₂ PRO JAHR

spart, wer bei fünfmal Kochen pro Woche mit Deckel kocht statt ohne. Tipp: Den Topf immer passend zur Herdplatte wählen. Noch mehr Energie sparen Sie, wenn Sie die Herdplatten früher abschalten und die Restwärme nutzen.

Ihre ganz persönliche CO₂-Bilanz können Sie auf www.uba.co2-rechner.de berechnen.



Illustration: Elisabeth Pergelt, trurnit GmbH

**VOR CIRCA
200 MIO.
JAHREN**

Tropische Wälder werden überflutet und im Laufe von Jahr-
millionen mit Sedimenten
bedeckt.

**VOR MEHR ALS
20 MIO.
JAHREN**

Organisches Material
wie Algen und Plankton
verwandelt sich unter
Luftabschluss in Erdgas.

**VOR MEHR ALS
3000
JAHREN**

Erste Erdgasfunde:
Im heutigen Irak
beschreiben Priester
„ewige Feuer“, die sie
als göttliche Zeichen
deuten.

1807

In London werden
die ersten Straßen-
laternen mit Gas instal-
liert. Mit ihrem Licht
illuminiert der Deut-
sche Friedrich Albrecht
Winzer die Prachtstraße
Pall Mall.

1860

In Paris fährt das
erste mit Erdgas
angetriebene Fahr-
zeug eine Strecke
von 15 Kilometern.

IN EINEM LAND VOR UNSERER ZEIT

Noch können erneuerbare Energien die Energieversorgung nicht allein abdecken. Erdgas gilt als ideale Brückentechnologie auf dem Weg in ein neues Energiezeitalter. Erdgas ist ein fossiler Energieträger, der hauptsächlich aus dem Gas Methan besteht. Wie ist es eigentlich entstanden?

Die meisten der heute bekannten Erdgasvorräte bildeten sich vor rund 20 bis 200 Millionen Jahren aus den Überresten damals lebender Pflanzen und Tiere. Besonders in den flachen, feuchten und üppig bewachsenen Küstengebieten der Tropen und Subtropen sammelte sich in einem langwierigen Prozess organisches Material.

Wenn sich diese Küstenregionen etwa durch Erdbeben absenkten, gerieten Algen, Plankton und Landpflanzen am Ufer unter Wasser und die Gebiete versumpften. In den sauerstoffarmen Sümpfen verweste das Material nicht und wurde zu Torf. Nach Überflutungen lagerten sich Sand und Ton auf den Torfschichten ab.

Im Laufe von Jahrtausenden überdeckte immer mehr Sediment das organische Material und es wanderte tief ins Erdinnere. Je tiefer es sank, desto mehr Druck und Hitze war es ausgesetzt.

Bei 120 bis 180 Grad Celsius und in einer Tiefe von 1 000 bis 6 000 Metern unter der Erdoberfläche bildete sich in einem komplexen Prozess Erdgas. Es verteilte sich und stieg langsam nach oben, bis es eine undurchlässige Schicht – etwa Ton oder Salz – erreichte. Da die flachen Küstengebiete im Laufe der Jahrtausenden immer wieder unter Wasser gerieten, wiederholte sich der Prozess, und es entstanden ergiebige Erdgasfelder.

REISE VON DEN TROPEN BIS NACH SIBIRIEN

Einige der weltweit größten Erdgasreserven liegen heute in Westsibirien. Aber wie kam das Erdgas aus den tropischen Regionen, in denen es sich gebildet hat, nach Russland? Der Grund ist die bewegte Erdgeschichte. Unser scheinbar so fester Untergrund, die Erdkruste, besteht aus tektonischen Platten, die auf dem glühenden Erdmantel schwimmen. Im Laufe der Jahrtausenden verschob sich die Position dieser Platten immer wieder. Die Platten, die heute Sibirien bilden, lagen vor Millionen von Jahren nahe des Äquators, in den Tropen. Mit der Wanderung der Platten wanderte auch das russische Erdgas Richtung Norden. ■

1910

Auf der Suche nach Wasser kommt es nahe Hamburg bei Bohrungen zu einer Gasexplosion und damit zum ersten Erdgasfund in Deutschland.

AB 1960

In Frankreich, Italien und Deutschland steigt die Beliebtheit von Erdgas. Importe werden notwendig, neue Transportwege entstehen.

2004

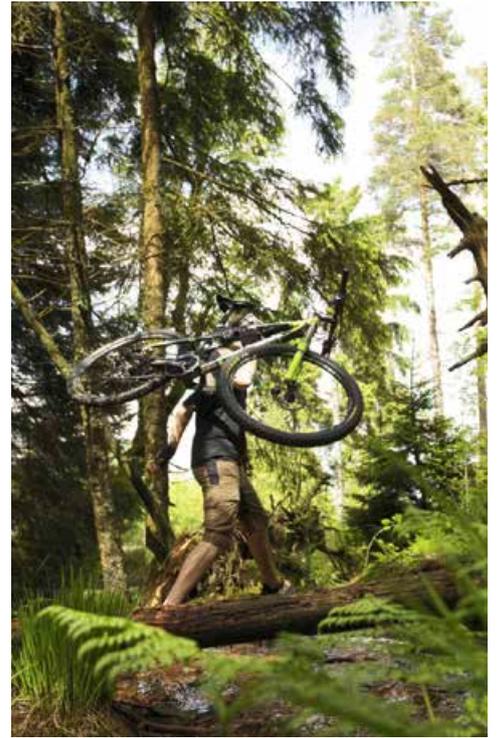
In Europa erreicht die Erdgasförderung ihr Maximum. Die Versorgung hängt in Zukunft zunehmend von den weltweiten Erdgasreserven ab.

HEUTE

Überschüssiger Ökostrom wird mittels Elektrolyse von Wasser in Wasserstoff und Sauerstoff umgewandelt und der Wasserstoff ins Erdgasnetz gespeist.

ZUKUNFT

Erdgas gilt als wichtige Brückentechnologie für die Energiewende. Derzeit trägt Erdgas mit 23,5 Prozent zur deutschen Energieversorgung bei, bis 2040 könnten es etwa 34 Prozent sein.



Fotos: (c) Tourismusgemeinschaft_Alltal_Plus, (c) TMBW_Dipper, (c) Cjotate_Outdoor_Events

Spontane Abenteuer:
Wandern ohne Schilder und Karte oder Outdoor-Action mit dem Mountainbike.

KLEINE FLUCHTEN

MIKROABENTEUER im wilden Süden lassen den Alltag in den Hintergrund rücken.

Für spontane Abenteuer in der Natur muss man nicht weit reisen. Manchmal warten die spannendsten Erlebnisse direkt vor der Haustür. Alles, was man für ein Mikroabenteuer in Baden-Württemberg braucht, ist ein bisschen Mut und Lust auf Ungeohntes.

ABSEITS AUSGETRETERER PFADE

Deutschlands erste Cross-Wander-Tour „Albtal. Abenteuer.Track“ lockt Cross-Country-Fans mit zwei sportlichen Tagesetappen in den Nordschwarzwald. Auf 47 Kilometern naturnahen Wegen und Querfeldein-Routen gilt es zwischen Bad Herrenalb und Marzell bis zu 1 000 Höhenmeter pro Tag zu bewältigen. Matsch, quer liegende Bäume, Stolpersteine und rutschige Passagen verleihen der Tour ihren Wildnis-Charakter. → www.albtal-tourismus.de

LEGAL INS TAL

Auch wenn es ohne Nervenkitzel nicht geht: Man muss kein Downhill-Profi sein, um mit seinem Mountainbike und Schutzausrüstung eine der Pisten im Bottwartal zu befahren. Die Bergab-Abenteuer tragen das Prädikat „legal“ und sind frei zugänglich, da der unabhängige Verein „Trail surfers Baden-Württemberg e. V.“ die Strecken in Abstimmung mit den umliegenden Gemeinden und Landratsämtern angelegt hat.

→ www.trailsurfers-bw.de

WILD AM WASSER

Vor zig Millionen Jahren formten Eis und Wasser die Naturlandschaft Schwarzwald. Abenteuerer können beim Begehen einzigartiger Schluchten Erdgeschichte live erleben. Etwa im Murgtal, wo die Murg noch in einem ursprünglichen Flussbett fließt und sich damit perfekt zum Schluchting eignet. Den ersten Adrenalin-Kick gibt's beim Abseilen aus 15 Metern Höhe. Danach wird über Stock und Stein mitten durch das Murgflussbett gewandert.

→ www.murgtal-arena.de

AB IN DIE UNTERWELT

Über die Schwäbische Alb verteilen sich rund 2 500 Natur- und Schauhöhlen. Als eine der längsten Höhlen der Region gilt die Falkensteiner Höhle bei Bad Urach. Sie gräbt sich fünf Kilometer in den Fels und ist die einzige wasserführende Höhle Deutschlands, in der Höhlentouren möglich sind. Ausgerüstet mit Neoprenanzug und Helm samt Stirnlampe kann das Abenteuer beginnen.

→ www.badurach-tourismus.de



Mit Lampe und Neoprenanzug geht's in die Unterwelt der Schwäbischen Alb.

GRÜN & WÜRZIG

Im Frühling hat der **BÄRLAUCH** Saison. Zwei Rezept-Ideen für den wilden Knoblauch.

KALBSMEDAILLONS MIT BÄRLAUCHSOSSE

Möhren und Rüben schälen, dicke Exemplare längs halbieren. Kartoffeln waschen, schälen und längs vierteln. Möhren, Rüben und Kartoffeln in einen Dämpfeinsatz geben, salzen. Gemüsefond aufkochen, Dämpfeinsatz daraufsetzen und das Gemüse zugedeckt 20 Minuten dämpfen.

In der Zwischenzeit Bärlauch und Petersilie waschen und trocknen. Bärlauch in Streifen schneiden, Petersilie grob hacken, mit Öl mischen. Zuckerschoten putzen und diagonal halbieren, 2 Minuten blanchieren, abschrecken und abtropfen lassen. Erbsen für die letzten 5 bis 8 Minuten im Gemüse mitdämpfen. Gemüse und Zuckerschoten mischen, warm stellen. 250 Milliliter vom Fond mit



Zutaten (für 4 Personen):

250 g schlanke Möhren, 250 g Mairübchen, 900 g mittelgroße Kartoffeln, Salz, 500 ml Gemüsefond, 80 g wilder oder 100 g Zucht-Bärlauch, 1 Bund glatte Petersilie, 4 EL Traubenkernöl, 100 g Zuckerschoten, 150 g TK-Erbsen, Zesten von 1 unbehandelten Orange, 500 g Kalbsfilet, 50 g frisch geriebener Meerrettich, 1 Eigelb, 2 bis 3 EL Zitronensaft, Salz, Pfeffer

Zeitaufwand: 60 Min. (ohne Kochzeiten), pro Portion: 527 kcal, 2 205 kJ

den Orangenzenen aufkochen. Kalbsfilet in 4 gleiche Medaillons schneiden, im Fond bei milder Hitze 8 Minuten pochieren, einmal wenden. Im übrigen heißen Fond 80 Gramm der gedämpften Kartoffeln mit Bärlauch-Petersilien-Öl, Meerrettich und Eigelb pürieren, mit Zitronensaft, Salz und Pfeffer würzen. Soße durch ein feines Sieb passieren und ohne zu kochen erwärmen. Medaillons mit Gemüse und Bärlauchsoße anrichten.

BÄRLAUCH-PANNACOTTA ZUM FRÜHLINGSSALAT

Zutaten (für 6 bis 8 Personen; Vorbereitung am Vortag):

Pannacotta:
10 Bärlauchblätter,
2 bis 3 Knoblauchzehen,
250 ml Buttermilch, 250 g süße Sahne,
Salz und Pfeffer (frisch gemahlen),
5 Blatt Gelatine,
6 bis 8 kleine Förmchen
Salat:
150 g Rucola, 150 g Feldsalat,
8 Radieschen,
100 g TK-Himbeeren,
1 TL Dijonsenf, 1 TL Zucker,
4 EL Rapsöl, 1 EL Walnussöl,
1 EL Himbeeressig, Salz, Pfeffer

Zeitaufwand: 40 Min. (ohne Kühl- und Auftauzeit), pro Portion: 178 kcal, 745 kJ

Für die Pannacotta Bärlauch grob und Knoblauch fein hacken. Buttermilch und Sahne mit Bärlauch und Knoblauch pürieren, mit Salz und Pfeffer würzen. Gelatine nach Anweisung auflösen und mit der Bärlauchmasse verrühren, in 6 bis 8 kleine Förmchen füllen und über Nacht kühl stellen. Bei den Salaten eventuell die Strünke entfernen und Salate in mundgerechte Stücke zupfen. Radieschen halbieren und in Spalten schneiden. Salatblätter und Radieschen vermengen. Aufgetaute Himbeeren pürieren. Senf, Zucker, Öle und Essig verrühren, Himbeerpüree unterrühren und mit Salz und Pfeffer würzen. Salat mit dem Dressing marinieren und auf Teller verteilen. Pannacotta-Förmchen kurz in heißes Wasser tauchen, stürzen und zum Salat anrichten.



Einkaufszettel

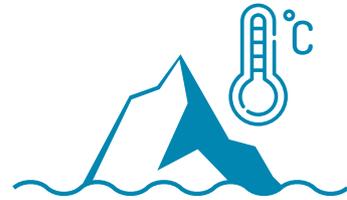
Bildcode scannen und Zutatenliste der Rezepte aufs Smartphone laden

DER ELEKTRISCHE KUSS



Im 18. Jahrhundert war Elektrizität ein beliebtes Spielzeug für gesellschaftliches Amusement. Jeder wollte wissen, wie es ist, einen elektrischen Schock zu spüren. Experimente wie der „elektrische Kuss“ des Leipziger Professors Georg Matthias Bose waren ein beliebtes Salonvergnügen, bei dem eine hübsche Dame den Gästen einen Begrüßungskuss anbot. Dazu stand sie auf einem isolierten Schemel und war mit einer „Elektrisiermaschine“, einem elektrostatischen Generator, verbunden. Näherte sich ihr ein Gast, um den Kuss entgegenzunehmen, so erhielt er zur

Belustigung der Umstehenden einen unerwarteten Schlag. Es war „... der aus einem lebendigen Körper fahrende elektrische Funke, welcher einen Hauptteil der Belustigung der Herren und Frauenzimmer ausmacht“.



2000 WATT

So viel Energie darf jeder Mensch pro Jahr durchschnittlich verbrauchen, um die Klima-Erwärmung zu begrenzen und Ressourcen verantwortungsvoll zu nutzen. Das fanden Wissenschaftler der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETH) heraus.

STROM AUS ABWASSER

Das Klärwerk im Hamburger Hafen erzeugt als erstes in Deutschland mehr Energie, als es selbst verbraucht. In zehn Türmen gärt Klärschlamm und produziert täglich rund 90 000 Kubikmeter Klärgas. Ein Teil wird als Biomethan ins heimische Gasnetz eingespeist. Das meiste Gas wird in Strom und Wärme umgewandelt, die das Klärwerk und ein Containerterminal verbrauchen.

WINDRÄDER BEEINFLUSSEN DEN WIND

Ob Windräder auf dem Meer das Klima verändern, haben Wissenschaftler der Technischen Universität Braunschweig und anderer Institute untersucht. Dazu umrundeten sie mit einem Forschungsflugzeug Offshore-Parks in der Nordsee und maßen die Windgeschwindigkeit. Ergebnis: Die Windgeschwindigkeit nahm hinter den Windparks deutlich ab, da der Wind durch die Rotorblätter gestoppt und ausgebremst wird. Die Bremswirkung war noch in 50 Kilometern Entfernung messbar, je nach Wetterlage aber sehr unterschiedlich. Auf das Wetter und Klima hat die ausgebremsste Luft laut der Studie keinen Effekt.

Das Projekt „Moonrise“ will Mondstaub mit Lasern schmelzen. Mit 3-D-Druckern wollen die Forscher daraus Baumaterial für Häuser herstellen.

